

Der Sonnifant ist bestens drauf!

Göttingen: DIE Klimaschützer präsentieren zum Tag der erneuerbaren Energien ihre Zwischenbilanz!

Keinen Winterschlaf und ein gutes Frühlings-Erwachen hatten der Göttinger Verein „DIE Klimaschützer“ (ehemals Freunde und Förderer von erneuerbaren Energien e.V.) und ihr Sonnifant. Über die ehrgeizigen Pläne für das Groner Freibad hat der ExtraTIP im Vorjahr ausführlich berichtet. Zur Erinnerung: der gemeinnützige Verein will mit den drei neuen Ideen „Sonnifant“, „Wiege-Woge“ und „Info-Thek(e)“ spielerisch das Energiebewusstsein breiter Bevölkerungskreise schärfen. Was ist daraus geworden?

Der „Sonnifant“ hatte 2008 den Weg von der Idee zum funktionierenden Modell geschafft und war beim Groner Kirmes-Umzug mitmarschiert. Aber das übrige?

Genau rechtzeitig zum „Tag der erneuerbaren Energien“ am gestrigen Samstag präsentieren DIE Klimaschützer eine eindrucksvolle Zwischenbilanz. Zum Glück wurde das Groner Bad dank schönen Wetters ebenfalls eröffnet, so dass eigentlich alles passt.

Im Groner Natur-Erlebnis-Bad geht es in diesen Tagen richtig zur Sache. Im überdachten Bereich neben dem Verkaufskiosk ist die vor kurzem noch unverputzte, orangene Wand für die geplante Projektion von Umweltinformatio-

nen umgearbeitet worden und es ist eine blendend weiße, glatte Fläche im Kino-Look entstanden. Auf Spendenbasis haben die „Freunde und Förderer von erneuerbaren Energien e.V.“ mittlerweile die gesamte Hardware für die „Info-Thek(e)“ zusammen. Einen Computer, einen Beamer und die erforderlichen Elektroinstallationen. „Somit kann die Info-Thek(e) in der Badesaison 2009 auf Sendung gehen“ erklärt Prof. Rainer W. Hoffmann vom Vorstand. „Dieses deutschlandweit einmalige Konzept wird das Bewusstsein und das Energieverhalten der Menschen positiv beeinflussen. Es kann im allergrößten Umfang quasi überall übernommen werden. Tausende von Freibädern, aber auch Schulen, Kindergärten, Rathäuser oder Krankenanstalten können so etwas installieren. Im großen Stil angewendet schaffen ‚Info-Theken‘ zukunftsstrahlige Arbeitsplätze an der richtigen Stelle.“

Dabei wollen DIE Klimaschützer bevorzugt mit sogenannten „Piktogrammen“ arbeiten. Man kennt solche einfachen grafischen Darstellungen zum Beispiel von Hinweisschildern auf Toiletten für „Damen“ oder „Herren“, auf die nächste Cafeteria oder die Parkplatzreservierung für Behinderte.

In den Augen von Jens-R. Henkelmann (Foto), ebenfalls Vorstand der ff-ee, ist es ein großer Verlust, dass „diese urdenkliche Bildzeichensprache kaum noch für Themen verwendet wird, die gerade nicht einfach sind.“ Er ist daher stolz auf das allererste „Komplex-Piktogramm“ in Sachen Energie-Effizienz. Und



er ist hoch zufrieden, dass die „Info-Thek(e)“ über das Internet praktisch von jedem Ort der Welt gestartet und verändert werden kann. Die Abbildung zeigt den Gesamt-Zusammenhang von Computer, Beamer, Projektionsfläche und dem eigentlichen Piktogramm.

Auch ihre Homepage haben DIE Klimaschützer stark ausgebaut. Unter www.ff-ee.de sind viele Neuerungen zu besichtigen. Die Fürsprecher und Förderer sind deutlich mehr geworden. Hoffmann: „Insbesondere ist bemerkenswert, dass der Ortsrat einen interfraktionellen Antrag auf Unterstützung einstimmig angenommen hat. Und dass die heutige Ortsbürgermeisterin Birgit Sterr genau so starke Lo-

besworde findet wie ihr Amtsvorgänger Wolfgang Schulze.“

Man hat ferner präzisiert, wie die Göttinger diesen gemeinnützigen Verein durch Geld, Sachspenden und Mitarbeit unterstützen können. Auch hier werden teilweise ganz neue Wege beschritten, zum Beispiel mit der Direktspende über das Internet, bei der man nur noch den Betrag und die eigenen Kontodaten eingeben muss. Die Spender größerer Beträge werden auf einer Sponsorensite gewürdigt, und ab 1000 Euro wird man auf einer Ehrenliste im Naturerlebnis-Bad verewigt.

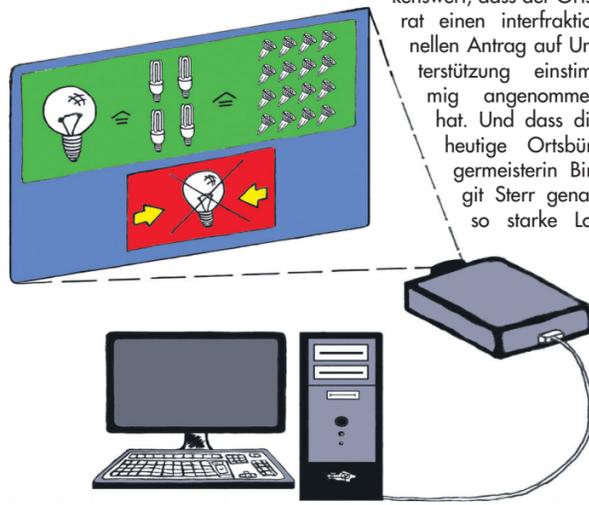
Ganz besonders fällt die Einrichtung einer so genannten „Lounge“ auf. Auf einem roten Sofa kuschelt der „Sonnifant“ mit der Sonne und lädt zum Stöbern ein. Wer die Einladung annimmt, findet sich vor einer ganzen Reihe von Bars der eher ungewöhnlichen Art. So trifft man auf eine LinkBAR mit Verweisen auf hilfreiche Internet-Adressen. Ferner gibt es eine ZitierBAR mit allerlei bedenkenswerten Aussagen hoher und höchster Persönlichkeiten zum Klimaschutz. Der „Sonnifant“ und die Sonne selbst haben sie zusammengetragen. Desweiteren ist eine BrauchBAR mit Umwelttipps eingerichtet worden. Auf dem Bild oben hat der Sonnifant das Haus von her-



kömmlichen Glühlampen befreit und ist gerade dabei, eine weitere Energiesparlampe einzudrehen.

In der BrauchBAR selbst wird zum Beispiel eine besonders robuste Steckdosenleiste mit einem drehbaren Fußschalter und einer Kontrollleuchte vorgestellt. Mit dieser kleinen Anschaffung geht es dem leidigen Problem an den Kragen, dass so manches „ausgeschaltete“ Elektrogerät immer noch Strom verbraucht. Nicht so mit diesem „Power-Saver“, dessen kleines Licht beharrlich darauf hinweist, doch endlich auf den Ausschalter für die Gerätegruppe zu treten.

Über das große Pladdern an der „WiegeWoge“ und das Wett-Tauziehen Mensch-Sonne am „Sonnifanten“ gibt es ebenfalls neue Informationen und Kooperationen. Im Internet sind sie großteils bereits verfügbar unter www.ff-ee.de.



– Promotion –

Konjunkturpaket der Sparkasse

Sparkasse Göttingen: 10 Mio. Euro Wirtschaftsförderung

Mit der Auflegung des Sparkassen-Konjunkturpaketes über 10 Mio. EUR gibt die Sparkasse Göttingen ein deutliches Signal, dass sie ihre Kunden und die Region auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten unterstützt. Mit diesem Sonderkreditprogramm können sinnvolle Investitionen auch in der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Situation durchgeführt und das niedrige Zinsniveau genutzt werden. Durch den Verzicht auf einen großen Teil Ihrer Marge, bietet die Sparkasse Göttingen überaus attraktive Zinskonditionen, fest für die gesamte Finanzierungslaufzeit von drei bis sechs Jahren.

Durch die aktuelle Wirtschaftskrise sind inzwischen auch mittelständische Unternehmen betroffen. Inhaber und Geschäftsführer mittelständischer Betriebe machen sich Sorgen, dass sich Kreditinstitute bei Finanzierungsanfragen zurückhalten. Vielfach wird eine Kreditklemme befürchtet. Mit der Sparkasse Göttingen wird es aber nicht zu einer Kreditklemme im Mittelstand in Südniedersachsen kommen. Sie ist der wichtigste kreditwirtschaftliche Partner der mittelständischen Unternehmen der Region. So hat die Sparkasse Göttingen in 2008 ihre Darlehenszusagen für Unternehmen gegen den allgemeinen Trend um 7,3 Prozent ausgeweitet. Das Gesamtvolumen der

Finanzierungsmittel der Sparkasse Göttingen betrug Ende 2008 über 2,0 Mrd. EUR.

Mit der Auflegung eines Sonderkreditprogramms über 10 Mio. EUR wird die Sparkasse Göttingen gezielt dafür sorgen, dass den Unternehmen ein überaus attraktiver Zinssatz für Investitionsfinanzierungen geboten werden kann.

Eckpunkte des Sonderkreditprogramms sind:

- attraktiver Festzinssatz ab 3,65 Prozent (bei guter Bonität)
- Laufzeit individuell zwischen 3 und 6 Jahren
- Finanzierung von 25 bis 200 TEUR
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Bearbeitungsgebühren
- grundsätzlich keine Sicherstellung erforderlich
- flexible Tilgungsmöglichkeiten und jederzeitige Sondertilgungsmöglichkeit
- schnelle, unkomplizierte Zusage innerhalb von 48 Stunden

Weiterhin kann der Unternehmer wählen, ob er die Ausrüstungsinvestitionen in einer Darlehensvariante oder einer Leasingvariante finanziert. Die Entscheidung, in welcher Variante der Unternehmer die Finanzierung der Investition darstellt, sollte dabei auch unter steuerlichen Gesichtspunkten berücksichtigt werden. Gleichzeitig kann die Leasingvariante Einfluss auf Bilanzkenn-

zahlen wie die Eigenkapitalquote nehmen. Für die Entscheidung, welche Variante für den Unternehmer am sinnvollsten ist, stehen die Berater der Sparkasse Göttingen zur Verfügung.

Mit einem Team von 26 Beratern für Unternehmen ist die Sparkasse jederzeit Ansprechpartner für Unternehmen der Region.

Die Sparkasse Göttingen knüpft mit dem hauseigenen Konjunkturpaket an das in den vergangenen Jahren zusammen mit der Kreishandwerkerschaft bereits erfolgreich vertriebenem Sonderkreditprogramm für Modernisierer und Renovierer an. Die Sparkasse Göttingen wird auch zukünftig durch ihre Kreditvergabe den Unternehmen vor Ort ermöglichen, in Markt- und Wachstumschancen sowie in Beschäftigung zu investieren. Aufgrund ihrer lokalen Verankerung hat sie ein besonderes Interesse, die Unternehmen in ihrer Region zu fördern. Diese Nähe erlaubt es ihr zudem, ihre kreditwirtschaftlichen Entscheidungen nicht nur nach formalen Kriterien wie Aktenlage und Kennziffern, sondern auch anhand persönlicher Erfahrungen zu treffen. Die Sparkasse Göttingen kennt ihre Kunden aufgrund zumeist langjähriger Begleitung sehr genau und kann den Unternehmen jederzeit faire und maßgeschneiderte Finanzierungslösungen anbieten. Foto: bb

Angelika Pflüger - psych. Beraterin/Hypnosetherapeutin

Inneres Gleichgewicht schaffen

„Gerade im Sommer ist es wichtig, sein inneres Gleichgewicht nicht aus den Augen zu verlieren. Weil man sich mit Vielem zu oft arrangieren will, bleibt oftmals der eigene Körper auf der Strecke“, so die Therapeutin Angelika Pflüger (Foto).

Neben der psychologischen Beratung ist sie auch ausgebildete Hypnosetherapeutin. Die Hypnose ist ein breit gefächertes Anwendungsbereich, der sich von der begleitenden Hypnose zur Therapie über Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Angst, Phobien, Stressbewältigung, Blockadenlösen und auch Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit dem Arzt erstreckt. Themen wie Sucht, Prüfungs-

angst, Motivationstraining, Vergangenheitsbewältigung, Gesundheitsprävention



on und einiges mehr sind einfach und sanft zu korrigieren. Vieles ist auch in Gesprächstherapien abzuhandeln. So sind Verhaltensver-

änderungen, Persönlichkeitsaufbau, Kommunikationstraining und Aggressionsabbau heute kein Problem mehr.

Lassen Sie sich beraten und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Angelika Pflüger.

Zudem findet jeden ersten und dritten Mittwoch monatlich von 18 bis 19.30 Uhr eine offene, angeleitete Gesprächsrunde statt. (Unkostenbeitrag 5 Euro)

Angelika Pflüger
Psycholog. Beraterin/dipl.
Hypnosetherapeutin
Am Steinsgraben 19
37083 Göttingen
Tel. 0151 / 11 27 25 39
www.buergerstimmen.de
angelika-pflueger@web.de

www.extratip-goettingen.de

Endlich ein Hybrid für alle

– Promotion –

Autohaus Basil: Neuer Honda Insight auf der Siekhöhe vorgestellt

Bei einem öffentlichen Frühstück im Autohaus Basil ist bereits kurz nach der letzten Honda-Ta-

gung in Hannover das neue Hybrid-Fahrzeug von Honda, der „Insight“, dem interessierten

Göttinger Publikum vorgestellt worden. Somit findet auch bei diesem Fahrzeughersteller eine Produktkosmetik in Richtung auf Umweltfreundlichkeit und mehr Effizienz statt. Viele Kunden zeigten sich bei Probefahrten mit dem neuen Honda schon sehr beeindruckt. Der „Insight“ ist eine fünfjährige Schrägheck-Limousine. Angetrieben wird das Hybridfahrzeug von einem 1,3 l Benzin- und einem zuschaltbaren Elektromotor. Der Verbrauch liegt bei ca. 4,4 l auf 100 km (kombiniert) und die CO₂-Emission bei umweltfreundlichen 101 g/km.



Geschäftsführer Jony Bassil mit dem neuen Honda.

Foto: Wenzel

0426_EXC_HP_06_01_N

schwarzcyan gelb magenta